

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 1

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf das Wintersemester 1886/87 haben sich für den Unterricht 276 Schüler einschreiben lassen, darunter 188 Berner, 66 Schweizerbürger anderer Kantone und 22 Ausländer. Bis zum Schlusse haben hievon 206 ausgehalten, gegen 188 im vorhergehenden Wintersemester. Ehrenmeldungen kamen dieses Jahr 40 zur Vertheilung.

Vorletzten Sonntag hielt der **Handwerker- und Gewerbeverein** **Nichtersweil** seine außerordentliche Generalversammlung in den „drei Königen“ ab. — Nach Schluß der Verhandlungen hielt Herr Sekundarlehrer Maurer in gewohnt meisterhafter Weise einen sehr interessanten Vortrag über das Handwerk vom 14.—19. Jahrhundert, welcher allgemein so gefiel, daß sich allseitig der Wunsch äußerte, es möchte im Laufe eines Winters öfters Gelegenheit geboten werden, solch belehrende Vorträge anzuhören.

Krankenasyll Uster. Der Gemeindefrankenverein Uster beschloß letzten Sonntag einstimmig die Aufführung eines Neubaus für ein Krankenasyll. Wenn immer möglich, soll in diesem Jahre der Rohbau erstellt und der neue Bau auf Ende 1888 bezogen werden. Die Kosten sollen durch freiwillige Gaben gedeckt werden.

Handwerks- und Gewerbeausstellungen. Im Kanton St. Gallen werden künftigen Sommer zwei größere Handwerks- und Gewerbeausstellungen stattfinden, eine rheinthalische und eine toggenburgische. Ueber Erstere haben wir in früheren Nummern bereits ausführlich berichtet; über Letztere ist bis heute noch wenig in die Oeffentlichkeit gedrungen; indessen bieten die Mitglieder des Initiativkomites, die Herren Abderhalden-Seiler, Kupferschmied Huber, Maler Grob &c. volle Gewähr dafür, daß was Rechtens zu Stande kommen wird. Das Toggenburg zählt eine Menge sehr tüchtiger Meister in allen Handwerksbranchen.

Im Schooße des Steinhauer- und Maurer-Vereins wurde nämlich jüngst beschlossen, die dieses Gewerbe drückenden Ver-

Schuhfabrikation. Wie man uns mittheilt, soll in den verwaisten Räumen der ehemaligen Uhrenfabrik von Monier u. Rahm in Stein a. Rh. neues Leben erstehen. Ein Tuttlinger Schuhwaarengeschäft, das in Folge der eidgenössischen Zoll-erhöhung sich der schweizer. Kundschaft beraubt sah, hat die Fabrik gekauft und beabsichtigt schon in näher Zeit dieselbe noch zu vergrößern und die Schuhfabrikation dafelbst einzuführen.

zur Beantwortung von Sachverständigen.

1. Wer liefert kleine Dampfmaschinen zu $\frac{1}{10}$ -, $\frac{2}{10}$ -, $\frac{3}{10}$ - und $\frac{4}{10}$ -pferd. Modelldampfmaschinen und von welcher Form und für welches Feuerungsmaterial? Petrolfeuerung vorgezogen. R.
2. Wo kann man sogenanntes Modellirwachs beziehen? H. in St. G.
3. Welche Fabrik liefert Drahtstiften für Bauarbeiten? F. W. in D.
4. Wie bewähren sich Gourdi's hohle Gewölbesteine zwischen Eisen-

bahnstienen oder T-Balken, anstatt Backstein- oder Cement-Gewölbe, in einem großen Viehstall? E. E. S.

5. Wer liefert Kupferstippen (vierkantig, für Bligableiter), im Feuer vergoldet, oder wer vergoldet solche aus Kupfer verfertigte Stippen acht im Feuer? G. in W.

6. Wer kann Fraisenblätter von 4—5 Mm. Dicke am besten ausbrechen? Wer kann solche verpannte Fraisenblätter ausklopfen oder richten, damit dieselben wieder brauchbar sind? J. G. in Sch.

7. Wer hätte einen guten alten französischen Kochherd mit drei Böckern samt Wasserschiff und zwei Bratöfen zu verkaufen, und zu welchem Preise? Eventuell was würde andernfalls ein neuer Kochherd gleicher Konstruktion kosten? S. in A.

Antworten.

Auf Frage 722. Ich offerire feinst geschlammten Graphit, bei Fässern von circa 400 Kilos zu Fr. 18 per 100 Kilos. Muster zu Diensten. W. Baader in Basel.

Auf Frage 723. Unterzeichneter hält stets kleinere und größere Firnisstippen auf Lager. F. Kirchhofer-Styner, Luzern.

Auf Frage 1. Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Guß. Huber, Horgen.

Auf Frage 2. Als Spezialartikel verfertige Eisenblechköpfe mit Deckel und Hentel für Packung geriebener Oelfarben. Guß. Huber, Horgen.

Auf Frage 3. Ich verfertige solche, wünsche daher mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Meyer, Schlosserei, Luzern.

Auf Frage 3. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jak. Heeb, Gürtler und Metallgießer, Gais.

Auf Frage 6. In unserer letzten Nummer gaben wir Ihnen einige bezügliche Adressen an.

Briefwechsel für Alle.

P. H. in Sch. Feines und dickes Packpapier erhalten Sie aus erster Hand bei Gebrüder Reichlen in Zürich.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebots- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Bekannte ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn a. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Angebot:

119) Ein Lokomobile (gebraucht, doch noch sehr gut erhalten), von 8—10 Pferdekraften, für Fr. 2500.

120) 1 Fuder schöne Fischen für Wagner oder Gabelnmacher, bei Jakob Schlatter, Schmied, Buchs (St. Zürich).

121) Zu verkaufen: Eine gute Bohrmaschine mit Seitenhewingrad (mit oder ohne Drehschraubenstock). S. in A.

Gesucht:

224) Wer liefert einen Schmied-Amboß aus Schmiedeseisen und Stahl? B.

Submissions-Anzeiger.

Für die Kirchenrenovation in Hinwil

werden verschiedene Arbeiten auf dem Submissionswege vergeben: 1. an Schreiner (Portale und Prüfungen), 2. an Maurer und Zementierer (diverser Verputz und Bodenbelag), 3. an Zimmerleute (Böden und Treppen), 4. an Maler (diverser Anstrich an Holz- und Mauerwerk), 5. an Eisenarbeiter (Thürbeschlag, Säulen, Vordach, Kessel). Pläne, Bauvorschriften und Abfordbedingungen sind im Pfarrhaus Hinwil einzusehen. Ebendort sind Uebernahmsofferten zu richten bis zum 14. April.

Hinwil, den 30. März 1887.

Die Baukommission.

Festungsbauten am St. Gotthard.

Es werden hiermit circa 50,000 Kubikmeter Erd- und Felsarbeiten und etwa 20,000 Kubikmeter Maurer- und Steinbauerarbeiten, welche in der Nähe von Altdorf, Kanton Tessin, auszuführen sind, zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft können vom 3. April bis Samstag den 23. April auf dem eidgen. Geniebureau in Bern (Verwaltungsgebäude der Juraabahn, große Schanze, 2. Stock, Zimmer Nr. 11) von schweizer. Bauunternehmern eingesehen werden.

Als Eingabefrist wird Samstag der 23. April 1887, Abends 5 Uhr festgesetzt. Bern, den 30. März 1887. Eidgen. Geniebureau.

Für den Neubau eines Schulhauses in Einsiedeln

werden nachstehende Arbeiten und Lieferungen zur Konkurrenz ausgeschrieben. Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten in Bollgeranfstein, Treppentritte etc. von Granit, ca. 50 ton gewaltige Träger, ca. 750,000 Verblender und Hintermauerungssteine, Normalformat, hydraulischer Kalk.

Pläne, Vorausmaß und Verträge sind vom 4.—9. April im Rathhaus Einsiedeln, wo am 7. April auch der Architekt zu sprechen sein wird, eingesehen, resp. letztere vom Präsidenten der Baukommission, Herrn Statthalter Werner Kälin in Einsiedeln zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind bis spätestens 11. April an den obigen Hrn. Präsidenten franco zu richten. Einsiedeln, 28. März 1887. Die Bau-Kommission F. v. Alex. Koch, Architekt.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Luzern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Halde 649g in Luzern, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind dem schweiz. Departement des Innern, Abteilung Bauwesen, bis und mit dem 14. April nächststinstig verfertigt unter der Aufschrift „Angebot für Postbaue Luzern“ franko einzureichen. Bern, 2. April 1887. Eidg. Oberbaupfektoral.

Bauarbeiten in Chiasso.

Die Direktion der Gotthardbahn bringt hiermit die Bauarbeiten für die Vergrößerung einer Lokomotivremise und für die Erstellung eines Bahndienstgebäudes in Chiasso zur Ausschreibung.

Diese Hochbauten sind wie folgt veranschlagt:

	Lokomotivremise	Bahndienstgebäude
Fundamentausbau	Fr. 77. 20	Fr. 132. 71
Maurer- und Verputzarbeiten	5293. 11	13137. 25
Steinbauerarbeiten	2216. 12	3830. 43
Zimmerarbeiten	2695. 53	6419. 54
Schreinerarbeiten	—	2484. 56
Schmied- und Schlosserarbeiten	3272. 12	2807. 30
Dachdeckerarbeiten	1276. 16	1127. 23
Spenglerarbeiten	450. 68	395. 93
Glaserarbeiten	271. 34	220. 05
Anstreicharbeiten	212. 38	1461. 39
Erstellung der Putzgruben	2655. 54	—
Zusammen	Fr. 18420. 18	Fr. 32016. 39

Die Pläne, Baubedingnisse und detaillirten Kostenberechnungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs der Gotthardbahn in Luzern (Bellevue) oder beim Bahningenieur des III. Bezirkes in Bellinzona (Bahnhofgebäude) eingesehen werden. Die Angebote sind auf Grundlage der in den Kostenberechnungen enthaltenen Einheitspreise in Form von Angebot in Prozenten der Bauumme zu stellen. Die Offerten sind bis 15. April l. J. an die Direktion der Gotthardbahn verfertigt und mit der Ueberschrift „Bauarbeiten in Chiasso“ einzureichen. Die Direktion der Gotthardbahn behält sich vor, auch einzelne Arbeiten separat zu vergeben. Luzern, den 29. März 1887. Die Direktion der Gotthardbahn.

Arbeitsnachweis-Liste.

Page 20 Cts. per Zeile.

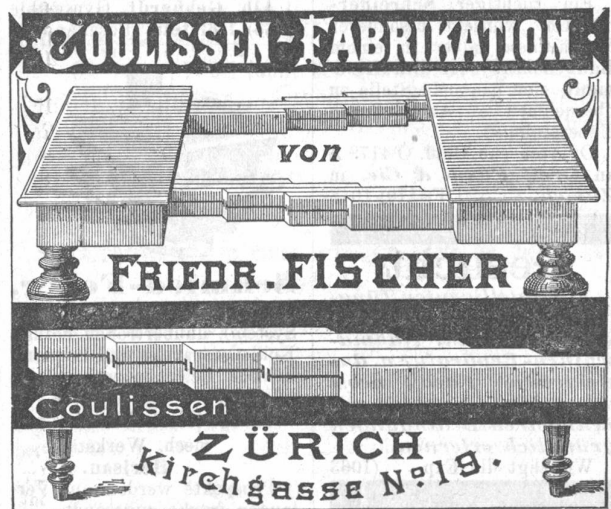
Offene Stellen

für: bei Meister:

- 1 jüngerer tüchtiger Modellschreiner Nebi u. Mäthaler, mechan. Werkst., Burghof
- 1 starker Knabe als Lehrling F. Ziechen, Schmied, Inwil (St. Luzern).
- Tüchtige Gypfer und Maler: Georg Böhner, Moosleobach (Bern).
- 1 Kupferschmied: J. Linber, Kupferschmied, Interlaken.
- 1 Tapezierer: J. Hoffmeister, Tapezierer, Luzern.
- 1 Küferlehrling: Rud. Müller, Küfermeister, Kaufmann.
- Tüchtige Gießer: Jungfer, Eisengießerei, Solothurn.
- 1 Ziegler und 2 Kastenfrächter: Ziegelei Milsbach-Battwyl.

Doppeltbreite Belge-Carreaux Saison = Nouveautés à Fr. 1.35 per Elle oder Fr. 2.25 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modestbilder gratis.



Für Coulissen von ovalen Ausziehtischen ist genaue Angabe der Dimensionen des Ovals erforderlich.

Fraisen aller Art und Formen

liefern billigst unter Garantie

Guillod & Schumacher,

Chez-le-Bart (Neuenburg).

Spezialität in **Circularfraisen** für Holz und Metall bis 12 cm Durchmesser. (1013)